

Verhandlungsschrift
über die
Sitzung des Gemeinderates

Am 27.09.2016 im Gemeindeamt Michelhausen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 20.09.2016
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: LKR ÖK.Rat Rudolf Friewald

Vizebürgermeister: Eduard Sanda

GGR Bernhard Heini
GGR Daniela Schulteis
GR Sylvia Aichinger
GR _____
GR Johannes Diem
GR Walter Herzog
GR Manfred Bmstr.Ing.Korntheuer
GR Josef Ott
GR Franz Schneider
GR Michael Vogler

GGR Sabine Figl
GGR Rosa Sumetzberger
GR Bernhard Baumgartner
GR Maria Burchhart
GR Bernhard Heinrichsberger
GR Walter Högl
GR Christian Kunesch
GR Franz Reither
GR Daniela Schodt

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Mag. Astrid Trettenhahn als Schriftführer

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

GR Böhme Martin _____

Vorsitzender: Bürgermeister LKR ÖK.Rat Rudolf Friewald

Die Sitzung war nicht öffentlich.
Die Sitzung war beschlußfähig

Tagesordnung

- 1.) Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 14.06.2016
- 2.) Bericht des Prüfungsausschusses
- 3.) Ansuchen um Ratenzahlung, Bilic
- 4.) Abschreibung uneinbringliche Forderung, Fa. Prima Frisch Handels-GmbH
- 5.) Ehrung
- 6.) Beendigung des Mietvertrages mit der KommReal betreffend der Liegenschaft 3451 Michelhausen, Hauptstraße 17
- 7.) Zusatzvereinbarungen - Lichtservice, EVN (Umstellung auf LED)
- 8.) Widmung des Grundstückes 402/1 Trennstück 7, KG Michelhausen, als öffentliches Gut
- 9.) Zessionsvertrag mit der Kommunalberatungs GmbH
- 10.) Kostenübernahme für Kinderbetreuungseinrichtungen für Kinder vor dem Kindergarteneintrittsalter
- 11.) Gründung der Tullnerfelderverwaltungsgemeinschaft
- 12.) Änderung des Flächenwidmungsplanes
- 13.) Entwidmung der Trennstücke 1 und 2 des Grundstückes Nr.157/2 der KG Spital aus dem öffentlichen Gut laut Teilungsplan der Vermessung Brunner und Strobl ZiviltechnikergesmbH v. 21.3.2016, GZ 17209
- 14.) Widmung ins öffentliche Gut bzw. Entwidmung laut Teilungsplan des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. Hydrologie und Geoinformation, GZ 51178 vom 26.07.2016, anlässlich der Errichtung eines Kreisverkehrs auf der L2016, KG Rust
- 15.) Widmung ins öffentliche Gut bzw. Entwidmung laut Teilungsplan des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. Hydrologie und Geoinformation, GZ 51081 vom 27.07.2016, anlässlich der Errichtung eines Kreisverkehrs auf der L118, KG Michelhausen
- 16.) Widmung ins öffentliche Gut bzw. Entwidmung laut Teilungsplan der Vermessung Schubert ZT GmbH, GZ 12989-1 vom 27.04.2015 anlässlich der ÖBB Schlussvermessung Tullnerfeld, TF 6 Bahn Km 38,67 - 41,59
- 17.) Beitritt zum Klima und Energiemodell (KEM)
- 18.) Bereitstellung von GWR Daten zur Erstellung einer FTTB/H Grobplanung (Breitbandinfrastruktur)

Gemeinde: Michelhausen

Gemeinderatssitzung vom 27.9.2016

lfd.Nr. 9

Tagesordnung

Punkt: 1.) Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 14.6.2016

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 14.6.2016 keine Einwände erhoben wurden.

Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Tagesordnung

Punkt: 2.) Berichte des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister erteilt für diesen Tagesordnungspunkt dem Obmann des Prüfungsausschusses, GR Christian Kunesch, das Wort.

Die schriftlichen Berichte über die Ergebnisse der Prüfungen vom 28.6.2016 und 27.9.2016 werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Beide Berichte sind dem Protokoll angeschlossen.

Zur Prüfung der Friedhofsgebührenordnung wird von Fr. GGR Sumetzberger festgehalten, dass noch im Herbst eine Ausschusssitzung zum Thema Anhebung der Gebühren stattfinden wird.

Betreffend Erhebung der Länge der gemeindeeigenen Kanalleitungen wird seitens des Herrn Bürgermeisters mitgeteilt, dass diesbezüglich Bmst. Trattner beauftragt wurde.

Zur Anregung von GR Högl, Kanalkontrollen durchzuführen, wird vom Herrn Bürgermeister auf den Tagesordnungspunkt 11 verwiesen und mitgeteilt, dass derartige Kontrolle in weiterer Folge durch die Tullnerfelder Verwaltungsgemeinschaft erfolgen sollen.

Im Übrigen werden beide Berichte seitens des Gemeinderates zur Kenntnis genommen.

Prüfungsausschusssitzungsprotokoll

Michelhausen, am

28.6.16

Beginn:

17.00 Uhr

Beendet:

18:49 Uhr

Vorsitzender:

GR Christian Kunesch

Protokoll:

GR Maria Burchhart

Anwesende Mitglieder:

Gr Christian Kunesch

Gr Josef Ott

Gr Franz Reither

Gr Maria Burchhart

Nicht anwesende Mitglieder:

Entschuldigt:

Unentschuldigt:

GR Syliva Aichinger

Eingeladene Auskunftspersonen:

Kassenverwalterin Romana Nußbaumer

Beschlussfähigkeit:

JA

Tagesordnungspunkte:

1. Prüfung der Verordnung der Friedhofsgebühren
2. Hundeabgabenverordnung
3. Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe

Bericht zu den Tagesordnungspunkten:

zu 1.

Die Friedhofsgebührenordnung enthält nicht das Datum der GR-Sitzung des Beschlusses.

Die zur Zeit gültige Verordnung wurde am 8.9.15 vom GR beschlossen.

Die Verordnung wurde vom Amt der NÖ Landesregierung am 19.10.15 geprüft und ohne Beanstandung zur Kenntnis genommen. Es wurde lediglich darauf hingewiesen, dass der Gebührensektor Friedhof im Zeitraum 2010 bis 2014 nicht kostendeckend geführt wurde.

Die Gebührenordnung ist lt. Schreiben Amt der NÖ Landesregierung alle 2 Jahre zu prüfen und ev. anzuheben.

Der Prüfungsausschuss hat in der Sitzung vom 21.7.15 beantragt, dass der Ausschuss für Gesellschaft und Kultur über die Anhebung zu tagen hat. In der GR-Sitzung vom 8.9.15 wurde vom BGM zugesagt, dass der Ausschuss für Gesellschaft und Kultur antragsmäßig beauftragt wird.

Die Zuweisung einer Grabstelle erfolgt mittels Bescheid.

Die anfallenden Gebühren werden mittels Abgabenbescheid vorgeschrieben. Die Berechnung wurde stichprobenartig überprüft und erfolgte ordnungsgemäß lt. Friedhofsgebührenordnung

Die vorgeschriebenen Abgaben sind innerhalb einer Frist von 4 Wochen zu bezahlen, der Zahlungseingang erfolgt in der Regel fristgerecht.

Der Ablauf des Nutzungsrechtes wird gemäß NÖ Bestattungsgesetz 6 Monate vor Ablauf den Benutzungsberechtigten mitgeteilt.

Auch im Gebührenhaushalt werden sämtliche Aufwendungen erfasst.

zu 2:

Die zur Zeit gültige Verordnung wurde am 8.10.10 vom GR beschlossen.

Die Verordnung wurde vom Amt der NÖ Landesregierung am 13.12.10 geprüft und ohne Beanstandung zur Kenntnis genommen.

Die Abgabepflichtigen werden auf einem Personenkonto buchhalterisch erfasst.
Es besteht ein Verzeichnis sämtlicher Hunde der Gemeinde und der Nummer der
ausgegebenen Hundemarke.

zu 3:

Die zur Zeit gültige Verordnung wurde am 14.12.10 vom GR beschlossen und trat am
1.1.11 in Kraft.

Die Verordnung wurde vom Amt der NÖ Landesregierung am 10.12.14 zur Kenntnis
genommen.


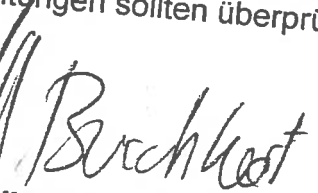


Die anfallenden Gebühren werden mittels Abgabenbescheid lt. NÖ
Gebrauchsabgabengesetz vorgeschrieben.

Empfehlungen:

Die Friedhofsgebühren sollten im Ausschuss gemäß Beauftragung des
Bürgermeisters behandelt werden.

Die Vorschreibung und Buchführung der Hundeabgabe wurde für in Ordnung
befunden.

Die Gebrauchsabgaben werden lt. Verordnung eingehoben. Die Länge der
gemeindeeigenen Kanalleitungen sollten überprüft und ev. aktualisiert werden.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Astrid Trettenhahn

Von: Astrid Trettenhahn
Gesendet: Montag, 26. September 2016 13:06
An: 'Bmst. Ing. Trattner Peter (peter.trattner@me.com)'
Betreff: Kanal Michelhausen

Sehr geehrter Herr Ing. Trattner!

Bitte um Angabe der Länge der gemeindeeigenen Kanalleitungen.

Vielen Dank und liebe Grüße

Mag. Astrid Trettenhahn, Amtsleitung



Marktgemeinde Michelhausen

3451 Michelhausen, Tullner Straße 16

Tel. 02275 5241

trettenhahn@michelhausen.gv.at

Prüfungsausschusssitzungsprotokoll

Michelhausen, am	27.9.16
Beginn:	17.44 Uhr
Beendet:	Uhr
Vorsitzender:	GR Christian Kunesch
Protokoll:	GR Maria Burchhart

Anwesende Mitglieder:
Gr Christian Kunesch
Gr Sylvia Aichinger
Gr Josef Ott
Gr Franz Reither
Gr Maria Burchhart

Nicht anwesende Mitglieder:

Entschuldigt:

Unentschuldigt:

Eingeladene Auskunftspersonen:

Kassenverwalterin Romana Nußbaumer

Beschlussfähigkeit:

JA

Tagesordnungspunkte:

1. Überprüfung der Kassaführung

Bericht zu den Tagesordnungspunkten:

Am 23.7.2002 wurde beschlossen, dass Romana Nußbaumer als Kassenverwalterin vom Gemeinderat bestellt.

Es gibt keinen Kassenverwalter-Stv.

In der Gemeinderatssitzung vom 8.9.2015 wurde festgehalten, dass auf die Ablegung der Dienstprüfung für den Funktionsdienstposten des Kassenverwalters verzichtet wird.

Kassenbestandsaufnahme:

Bargeldbestand lt. Beilage; die heutigen Ein- und Ausgänge wurden mit dem Tagesabschluß von gestern aufgerechnet und ergibt einen aktuellen Bargeldbestand von € 2.345,39.

Raiffeisen AT68 3249 7000 0087 3448: Haben € 292.030,14; Stand per 26.9.16
Raiffeisen AT49 3249 7000 0087 2432: Haben € 161.104,11; Stand per 26.9.16
PSK AT67 6000 0000 0722 4281: Haben € 3.114,88; Stand per 1.7.16
Sparbuch: Raiffeisenbank Michelhausen € 4.713,83; Stand per 26.9.16

Somit ergibt sich ein aktueller Kassenbestand von € 463.308,35, der mit dem Buchungsabschluss - berichtigt um den heutigen Bargeldbestand - übereinstimmt.

Aktueller Stand der Rücklagen:

AT93 3249 7001 0087 2432: € 211.639,37; per 1.8.16
Sparbuch: Raiffeisenbank Michelhausen: €12.043,37; per 26.9.2016
Sparbuch: Raiffeisenbank Michelhausen : € 4.117,27; per 26.9.16
Wertpapierdepot: R-Dynamic Assets: € 405.793,02; per 23.9.16

Schriftliche Anordnung wurde stichprobenartig überprüft und in Ordnung befunden.
Schriftliche Anordnung von Zahlungen an den Bürgermeister wurden stichprobenartig überprüft und ordnungsgemäß vom Vizebürgermeister durchgeführt.

Übertragung eines Anordnungsrechts:

Die Kassenverwalterin ist mittels Vermerk vom 14.8.2011 ermächtigt: für die Kontoführungskosten und Depotenentgelte, Abbuchungen laufender Kreditraten von genehmigten Krediten, NÖN-Abo, Abbuchungen der NÖ GKK und der Raiffeisen-Versicherung (MV-Vorsorge) im Zuge der laufenden Gehaltsverrechnung, EVN-Abschlagszahlungen für Strom und Wasser, Abrechnung der Handkassa

Doppelzeichnungen gem. Gemeindeordnung wird durchgeführt gemäß aktueller Zeichnungsordnung.

Schecks werden nicht mehr verwendet.

Laufender Müllsackverkauf wird mit einem monatlichen Beleg in der Hauptkassa verbucht.

Es werden keine weiteren Nebenkassen geführt.

Es ist eine Bargeldversicherung für Geldbeträge im Wert von € 9.438,00 vorhanden, somit ist die Höhe des vorhandenen Bargeldbestandes abgesichert.

Daueraufträge und Abbuchungsaufträge wurden lt. Beilage erteilt.

Es erfolgt eine regelmäßige und kurzfristige Kontrolle der Bargeldbestände.

Es werden die TANs von den Zeichnungsberechtigten persönlich aufbewahrt.

Aktuell besteht kein Überziehungsrahmen (Kassenkredit) auf den Girokonten.

Empfehlungen:

Im Falle einer längeren Abwesenheit der Kassenverwalterin sollte eine Vertretung namhaft gemacht werden.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Kassa: Kassa
 Abstimmung am: 27.09.2016
 Benutzer: Nußbaumer Romana

Anzahl		Wert	Betrag
	x	500 Euro	
	x	200 Euro	
4	x	100 Euro	400,00
24	x	50 Euro	1.200,00
24	x	20 Euro	480,00
9	x	10 Euro	90,00
17	x	5 Euro	85,00
5	x	2 Euro	10,00
39	x	1 Euro	39,00
48	x	50 Cent	24,00
49	x	20 Cent	9,80
68	x	10 Cent	6,80
13	x	5 Cent	0,65
6	x	2 Cent	0,12
2	x	1 Cent	0,02
Gesamt			2.345,39

Zählung	2.345,39
Kassabuch	2.345,39
Differenz	0,00

Jan PK
Reinhold
RT

San
M. Bruchholz

Abbuchungsaufträge:

Raiffeisen-Leasing (f. Leasingverträge)
NÖ GKK
Raiffeisen-Versicherung für MV-Beiträge
A1-Telekom f. Telefonrechnungen
BOB (Telealarmierung Pumpwerke)
EVN für Wasser und Strom
Kreditunternehmen f. Kreditraten
Kommunalnet
Kieninger & Lagler
Gemdat NÖ
Manz-Verlag
Paytec

Tagesordnung

Punkt: 3.) Ansuchen um Ratenzahlung - Bilic

Der Bürgermeister legt das Ansuchen der Familie Bilic um Ratenzahlung der Aufschließungsabgabe in Höhe von 6.803,25 Euro in monatlichen Raten zu 113,39 Euro – Laufzeit 60 Monate – vom 28.6.2016 vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass dem Ansuchen der Familie Bilic um Ratenzahlung der Aufschließungsabgabe in Höhe von 6.803,25 Euro in monatlichen Raten zu 113,39 Euro – Laufzeit 60 Monate – vom 28.6.2016 zuzüglich 6% Zinsen stattgegeben wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinde: Michelhausen

Gemeinderatssitzung vom 27.9.2016

lfd.Nr. 9

Tagesordnung

Punkt: 4.) Abschreibung uneinbringliche Forderung, Fa. Prima Frisch Handels-GmbH

Der Bürgermeister legt den Beschluss des Landesgerichtes St. Pölten betreffend den Konkurs über das Vermögen der prima frisch Handels-GmbH, Bgm Rödl Straße 5, 3451 Michelhausen vom 7.1.2015 vor, wonach die Konkursgläubiger mit einer Quote von 30,29% ihrer Forderung zu Zug kommen. Daraus ergibt sich für die Marktgemeinde Michelhausen eine uneinbringliche Forderung in Höhe von 30.757,65 Euro.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Abschreibung der uneinbringlichen Forderung in Höhe von 30.757,65 Euro zugestimmt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinde: Michelhausen

Gemeinderatssitzung vom 27.9.2016

lfd.Nr. 9

Tagesordnung

Punkt: 5.) Ehrung

Der Bürgermeister schlägt vor, beim Bürgermeisterempfang 2016 Ehrungen vorzunehmen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Verleihung folgender Ehrengaben beschließen:

Ehrenring: Fr. Veronika Hesse (60. Geb., Pension)
Fr. Höfinger (Pension)

Ehrenzeichen in Bronze: Hr. Aichinger (FFkom. Rust, 50. Geb.)

Ehrenzeichen in Silber: Fr. Volkmann (Pension)
Hr. GR Högl (60. Geb.)

Ehrenzeichen in Gold: Hr. Krenn Johann
Hr. Moser Leopold
Hr. Redl Franz (ehem. Bürgermeister von Sitzenberg-Reidling)

Urkunde Dank und Anerkennung: Hr. Wallisch jun. (Tischlerei)

Urkunde Dank und Anerkennung für Pflege der öffentl. Anlagen:

- Fr. Figl Anna
- Fr. Schreier Maria
- Streithofen- Ortsgemeinschaft (Hüttinger Josefine und Leopold,
Kohl Stefan sen., Gehringer Engelbert, Wegl Josef)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung

Punkt: 6.) Beendigung des Mietvertrages mit der KommReal betreffend die Liegenschaft
3451 Atzelsdorf, Hauptstraße 17

Der Bürgermeister schlägt vor, den Mietvertrag der Marktgemeinde Michelhausen mit der KommReal Michelhausen GmbH vom 8./18.5.2007 über eine Teilfläche der Liegenschaft EZ 82 im Ausmaß von ca. 663 m² samt Gebäude am Standort Hauptstraße 17, 3451 Atzelsdorf, zu beenden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, den Mietvertrag der Marktgemeinde Michelhausen mit der KommReal Michelhausen GmbH vom 8./18.5.2007 über eine Teilfläche der Liegenschaft EZ 82 im Ausmaß von ca. 663 m² samt Gebäude am Standort Hauptstraße 17, 3451 Atzelsdorf, zu beenden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung

Punkt: 7.) Zusatzvereinbarungen – Lichtservice, EVN (Umstellung auf LED)

Der Bürgermeister legt zwei Zusatzvereinbarungen Ev. Nr. L-B-04-116/AG-3-10027-27 und -28 zum Lichtservice Übereinkommen – Durchführung von Alterssanierungsmaßnahmen sowie Adaptierung von Einspeisestellen infolge Umstellung auf LED-Technik vom 27.8.2015 und 28.8.2015 vor (siehe Beilagen)

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der EVN AG den Auftrag laut den Zusatzvereinbarungen Ev. Nr. L-B-04-116/AG-3-10027-27 und -28 zum Lichtservice Übereinkommen – Durchführung von Alterssanierungsmaßnahmen sowie Adaptierung von Einspeisestellen infolge Umstellung auf LED-Technik vom 27.8.2015 und 28.8.2015 vor (siehe Beilagen) in der Höhe von € 98.674,80 (inkl. Ust) und € 13.905,60 (inkl. Ust) erteilen.

Die Bedeckung erfolgt durch Aufschließungskosten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinde: Michelhausen

Gemeinderatssitzung vom 27.9.2016

lfd.Nr. 9

Tagesordnung

Punkt: 8.) Widmung der Trennfläche (7) des Grundstückes Nr. 402/1 der KG Michelhausen als öffentliches Gut

Der Bürgermeister legt den Teilungsplan der Senftner Vermessung ZT GmbH vom 15.4.2016, GZ 6932 vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Die Trennfläche (7) des Grundstückes Nr. 402/1 der KG Michelhausen wird mit dem Grundstück Nr. 421 der KG Michelhausen vereinigt und in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Michelhausen übernommen.

Die oben genannten Grundstücksnummern entstammen dem Teilungsplan der Senftner Vermessung ZT GmbH vom 15.4.2016, GZ 6932, welcher im Gemeindeamt Michelhausen zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinde: Michelhausen

Gemeinderatssitzung vom 27.9.2016

lfd.Nr. 9

Tagesordnung

Punkt: 9.) Zessionsvertrag mit der Kommunal-Beratungs GmbH, 1040 Wien, Trappelgasse 4

Der Bürgermeister legt einen Zessionsvertrag vom 8.8.2016 samt Zusatzvereinbarung (siehe Beilage) vor, der beinhaltet, dass die Marktgemeinde Michelhausen sämtliche Forderungen und Gestaltungsrechte gegenüber der Raiffeisen-Leasing GmbH, 1190 Wien, Mooslackengasse 12, an die Kommunal-Beratungs GmbH, 1040 Wien, Trappelgasse 4, abtritt. Der Marktgemeinde Michelhausen entstehen bei dieser Forderungsabtretung weder Kosten noch besteht ein Prozessrisiko für die Gemeinde. Die Kommunal-Beratungs GmbH wird 33% der einbringlich gemachten Beträge abzüglich der von ihr vorgestreckten Kosten an die Marktgemeinde Michelhausen abgeben.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, den oben bezeichneten Zessionsvertrag mit der Kommunal-Beratungs GmbH, 1040 Wien, Trappelgasse 4, abzuschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zessionsvertrag

Die Marktgemeinde Michelhausen, Tullner Straße 16, 3451 Michelhausen, tritt an die Kommunal-Beratungs GmbH. (FN2 83342 f), Trappelgasse 4, 1040 Wien, sämtliche Forderungen sowie sämtliche Gestaltungsrechte (insbesondere die Gestaltungsrechte der Irrtums- und Arglistanfechtung, sämtliche Kündigungsrechte und Rücktrittsrechte, Wandlung, Preisminderung, etc.) der Marktgemeinde Michelhausen gegenüber der Raiffeisen-Leasing GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien, insbesondere gemäß dem beiden Vertragsparteien bekannten Gutachten von Herrn DI Hans-Joachim Doritsch zur gerichtlichen Geltendmachung ab. Die Kommunal-Beratungs GmbH nimmt die Abtretung an.

Festgehalten wird, dass die Marktgemeinde Michelhausen keine wie immer geartete Haftung oder Gewähr für den Bestand der Forderung weder dem Grunde noch der Höhe nach und/oder die Einbringlichmachung der Forderung übernimmt. Sollte die Forderung nicht oder nicht mehr bestehen, aus welchen Gründen immer, kann die Kommunal Beratungs GmbH daraus keine wie immer gearteten Ansprüche so beispielsweise aus Gewährleistung, Schadenersatz, Ansprüche für Kosten und Aufwendungen gegenüber der Marktgemeinde Michelhausen geltend machen.

Alle mit dieser Abtretung allenfalls verbundenen Steuern, Gebühren und Abgaben hat die Kommunal-Beratungs GmbH zu tragen und sollten solche Gebühren der Marktgemeinde Michelhausen vorgeschrieben werden, sind diese der Marktgemeinde Michelhausen binnen 14 Tagen ab Vorschreibung von der Kommunal-Beratungs GmbH zu ersetzen.

Wien, am 08.08.2016

Marktgemeinde Michelhausen
Tullner Straße 16
3451 Michelhausen

Zedent

Kommunal-BeratungssgmbH
Trappelgasse 4
1040 Wien
Zessionar

Zusatzvereinbarung zum Zessionsvertrag vom 08.08.2016

Die Kommunal-Beratungs GmbH wird ausdrücklich und unwiderruflich 33 % der einbringlich gemachten Beträge abzüglich der von ihr vorgestreckten Kosten an die Marktgemeinde Michelhausen abgeben. Die Auszahlung der 33 % der einbringlich gemachten Beträge abzüglich von ihr vorgestreckter Kosten an die Marktgemeinde Michelhausen erfolgt auf die Bankverbindung, Kontonummer bei der BL, IBAN.....

Alle mit dieser Abtretung allenfalls verbundenen Steuern, Gebühren und Abgaben hat die Kommunal-Beratungs GmbH zu tragen und sollten solche Gebühren der Marktgemeinde Michelhausen vorgeschrieben werden, sind diese der Marktgemeinde Michelhausen binnen 14 Tagen ab Vorschreibung von der Kommunal-Beratungs GmbH zu ersetzen.

Wien, am 08.08.2016

Marktgemeinde Michelhausen
Tullner Straße 16
3451 Michelhausen

Kommunal-BeratungssgmbH
Trappengasse 4
1040 Wien



Marktgemeinde Michelhausen

Bezirk Tulln, Niederösterreich

Telefon 0 22 75 / 52 41

Fax 0 22 75 / 52 41-20

e-mail: gemeinde@michelhausen.gv.at

<http://www.michelhausen.gv.at>

Postleitzahl 3451

Tullnerstraße 16

A.-Z.

Michelhausen, am 23. 11. 2015

An die
Raiffeisen-Leasing GmbH
z.Hd. Mag. Gerald TAUSZ

Mooslackengasse 12
1190 Wien

Betr.: Überprüfung Immobilienleasingvertrag

Sehr geehrter Herr Mag. Tauzs!

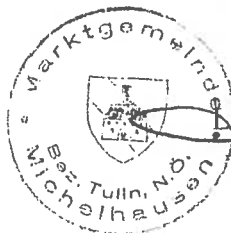
Die Marktgemeinde Michelhausen ersucht Sie aufgrund des von DI Doritsch am 06.04.2015 erstellten Gutachtens um Überdenkung ihres Mails vom 11.06.2015.

Wenn die Raiffeisen-Leasing GmbH bereit ist, 80% der in dem Gutachten von DI Doritsch aufgezeigten Rückzahlungssumme der Marktgemeinde Michelhausen zu überweisen, verzichtet die Marktgemeinde Michelhausen auf die Abtretung der Schuld an die Kommunal-Beratungs GmbH.

Im Gutachten vom 06.04.2015 wurde ein Rückforderungsanspruch in der Höhe von € 90.966,10 zum April 2015 festgestellt, welcher sich mit Stichtag 31.10.2015 auf € 98.265,34 erhöht hat. 80% dieser Summe entsprechen einem Betrag von € 78.612,27 zzgl. 20% Ust.

Aufgrund der Anerkennung ergeben sich daher folgende neue Leasingraten: Für den Basisvertrag neu € 7.494,06 p.m. (statt Miete alt p.m. € 7.554,49) und für die Nachträge 1 und 2 neu € 14.904,95 p.m. (statt Miete alt p.m. € 16.045,23).

Mit der Bitte um Anerkennung, Rückäußerung und weitere Veranlassung verbleibt



mit freundlichen Grüßen
der Bürgermeister
LKR/Ök.Rat Rudolf Frießwald

Tagesordnung

Punkt: 10.) Kostenübernahme für Kinderbetreuungseinrichtungen für Kinder vor dem Kindergarteneintrittsalter

Der Bürgermeister berichtet über steigende Anfragen und Anträge auf Übernahme der Kosten für Kinderbetreuungseinrichtungen für Kinder vor dem Kindergarteneintrittsalter in den Umlandgemeinden (Zwentendorf, Tulln) durch die Wohnsitzgemeinde Michelhausen. Die geforderten Kosten liegen zwischen € 255,00 (ab 91 Betreuungsstunden in Zwentendorf) und € 57,20 (Rotkreuz-„Bärchen“-Kinderkrippe) im Monat.

Der Beitrag, den die Marktgemeinde Michelhausen derzeit für die Tagesmütter des NÖ Hilfswerkes leitet, beträgt € 30,00 im Monat pro Kind (derzeit 24).

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, Anträge auf Übernahme der Kosten für Kinderbetreuungseinrichtungen für Kinder vor dem Kindergarteneintrittsalter in den Umlandgemeinden in Zukunft abzulehnen. Es soll ein eigenes Konzept zur Kleinkinderbetreuung erarbeitet werden. Vorerst soll auf das Angebot an Tagesmüttern des NÖ Hilfswerkes verwiesen werden.

Beschluss:

Herr Bürgermeister wird mit den umliegenden Gemeinden Kontakt aufnehmen, um sich mit diesen abzustimmen und eine gemeinsame Lösung herbeizuführen. Das Ergebnis wird dem Gemeinderat im Zuge der Sitzung im Dezember präsentiert werden. Allfälligen Antragstellern wird mitgeteilt, dass eine Kostenübernahme derzeit nicht möglich ist, da der Gemeinderat erst im Dezember darüber entscheiden wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinde: Michelhausen

Gemeinderatssitzung vom 27.9.2016

lfd.Nr. 9

Tagesordnung

Punkt: 11.) Gründung der Tullnerfelder Verwaltungsgemeinschaft

Der Bürgermeister legt den Entwurf einer Satzung für die Tullnerfelder Verwaltungsgemeinschaft vor, die insbesondere zur gemeinsamen Abwicklung der gesamten Agenden des Baurechts der Gemeinden Absdorf, Atzenbrugg, Königsbrunn, Langenrohr, Michelhausen Sitzenberg-Reidling und Würmla gegründet werden soll (siehe Beilage). Die im Entwurf genannte Gemeinde Judenau-Baumgarten wird sich voraussichtlich nicht beteiligen

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge zur Gründung der Tullnerfelder Verwaltungsgemeinschaft gemäß § 15 der NÖ Gemeindeordnung die im Entwurf beiliegende Satzung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

SATZUNG DER TULLNERFELDER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Mit Beschluss des

Gemeinderates der Marktgemeinde Absdorf vom _____
Gemeinderates der Marktgemeinde Atzenbrugg vom _____
Gemeinderates der Marktgemeinde Judenau-Baumgarten vom _____
Gemeinderates der Marktgemeinde Königsbrunn vom _____
Gemeinderates der Marktgemeinde Langenrohr vom _____
Gemeinderates der Marktgemeinde Michelhausen vom _____
Gemeinderates der Marktgemeinde Sitzenberg-Reidling vom _____
Gemeinderates der Marktgemeinde Würmla vom _____

vereinbaren die Gemeinden Absdorf, Atzenbrugg, Judenau-Baumgarten, Königsbrunn, Langenrohr, Michelhausen, Sitzenberg-Reidling und Würmla die Errichtung nachstehender Verwaltungsgemeinschaft gemäß § 15 der NÖ Gemeindeordnung:

I. Abschnitt Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Name und Sitz der Verwaltungsgemeinschaft

- (1) Die Verwaltungsgemeinschaft trägt die Bezeichnung „Tullnerfelder Verwaltungsgemeinschaft“.
- (2) Der Sitz der Verwaltungsgemeinschaft ist in der Gemeinde Michelhausen.

§ 2 Bezeichnung der gemeinsam zu führenden Geschäfte

- (1) Abwicklung der gesamten Agenden des Baurechts im Sinne der NÖ Bauordnung 2014 (inklusive der NÖ Aufzugsordnung 1995) sowie Ermittlung der Grundlagen zur Vorschreibung der Abgaben und Gebühren gem. dem NÖ Kanalgesetz und dem NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz im Namen der jeweils zuständigen Gemeinde
- (2) Rechtliche und technische Beratung in allen Angelegenheiten des eigenen und des übertragenen Wirkungsbereiches aller Mitgliedsgemeinden
- (3) Allfällige Rechtsakte der Privatwirtschaftsverwaltung, wie z.B. das Verfassen von Kaufverträgen, Mietverträgen und dergleichen, sind vom Aufgabengebiet ausgenommen.

§ 3 Geschäftsführung und Vertretung, gemeinsames Personal

- (1) Die rechtliche Leitung obliegt Frau Mag. Astrid Trettenhahn, geb. 9.10.1967, die technische Leitung obliegt Herrn Ing. Wolfgang Kolbeck, geb. 3.8.1969.
- (2) Beide sind Bedienstete der Sitzgemeinde und werden der Verwaltungsgemeinschaft gegen Kostenersatz zur Verfügung gestellt.
- (3) Das von der Verwaltungsgemeinschaft sonst benötigte Personal wird von der Sitzgemeinde bzw. von anderen Mitgliedsgemeinden gegen Kostenersatz zur Verfügung gestellt.
- (4) Ist für die Wahrnehmung der Aufgaben gemäß § 3 die Beiziehung von weiteren Sachverständigen (z.B. maschinenbautechnischer Sachverständiger) erforderlich, so erfolgt die Beauftragung durch jene Gemeinde, welcher das Rechtsverfahren zuzuordnen ist.
- (5) Die Bediensteten stehen unter der Diensthoeheit des jeweiligen Anstellungsträgers. Im Übrigen unterliegen sie den Weisungen der Organe jener Gemeinde, deren Aufgaben besorgt werden.
- (6) Die Aufgabenbereiche der Bediensteten und andere wichtige organisatorische Belange werden durch die Leiter im Einvernehmen mit dem Verwaltungsausschuss (§ 4) festgelegt.

§ 4 Verwaltungsausschuss

- (1) Zur Koordinierung der Gemeinden untereinander sowie zur Evaluierung der Kostenaufteilung wird ein Verwaltungsausschuss gebildet, dessen Mitglieder die jeweiligen Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden sind.
- (2) Die Beschlüsse des Verwaltungsausschusses werden mehrheitlich gefasst.
- (3) Der Verwaltungsausschuss tritt mindestens einmal im Jahr zusammen.

§ 5 Räumlichkeiten, Ausstattung

Die für die Erledigung der übertragenen Aufgaben notwendigen Räumlichkeiten samt der erforderlichen Büroeinrichtung werden von der Sitzgemeinde gegen Kostenersatz zur Verfügung gestellt.

II. Abschnitt

Aktenbearbeitung und Verfahrensablauf

§ 6 Posteingang

- (1) Die Übernahme der Eingangspost der Verwaltungsgemeinschaft obliegt den jeweils zuständigen Gemeindeämtern.

- (2) Bei den Gemeindeämtern eingegangene Schriftstücke, die in den Aufgabenbereich der Verwaltungsgemeinschaft fallen, sind samt Akt an die Geschäftsstelle in Michelhausen weiterzuleiten.
- (3) Über verfahrenseinleitende Schriftstücke (z.B. Bauansuchen, Bauanzeigen, etc.) und andere bedeutsame Schriftstücke, die bei der Verwaltungsgemeinschaft einlangen, ist der Bürgermeister der jeweiligen Gemeinde unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

§ 7 Elektronischer Akt

- (1) In jeder Mitgliedsgemeinde wird für den Bereich der gemeinsam zu führenden Geschäfte ein elektronischer Akt geführt, zu welchem ausschließlich das gemeinsame Personal (§ 3) und die jeweils zuständige Gemeinde Zugang hat.
- (2) Das Einscannen und Digitalisieren sämtlicher Schriftstücke erfolgt durch die Verwaltungsgemeinschaft.
- (3) Die Verwaltungsgemeinschaft ist verpflichtet, den Papierakt unverzüglich wieder an die zuständige Gemeinde zu übermitteln, sobald dieser elektronisch erfasst wurde. Die Übergabe ist zu dokumentieren.

§ 8 Anberaumung von mündlichen Verhandlungen

- (1) Termine für mündliche Verhandlungen hat der Leiter mit dem zuständigen Bürgermeister abzusprechen.
- (2) Kundmachungen über die Anberaumung einer mündlichen Verhandlung sind bei der zuständigen Gemeinde anzuschlagen.

§ 9 Abfertigung

Die Abfertigung der nach außen bestimmten Schreiben der Verwaltungsgemeinschaft obliegt der zuständigen Gemeinde.

III. Abschnitt **Kostentragung**

§ 10 Kostenaufteilung

- (1) Die Kosten für die Anschaffung der erforderlichen EDV-Ausstattung werden von den Mitgliedsgemeinden zu gleichen Teilen getragen. Diesbezüglich erfolgt eine

Bedarfszuweisung des Landes NÖ in der Höhe von 5.000 Euro an jede Mitgliedsgemeinde.

- (2) Der Personalaufwand, der für das Aufarbeiten, Sortieren und Nacherfassen der Akten im K5-Verfahren erforderlich ist, wird der jeweiligen Gemeinde zu einem Stundensatz von Euro 45,00 verrechnet.
- (3) Der übrige Personal- und Sachaufwand der Sitzgemeinde sowie Kosten, die aus der Zurverfügungstellung von Personal anderer Gemeinden entspringen, werden von den Mitgliedsgemeinden im Verhältnis der Einwohnerzahl getragen:

Gemeinde	Einwohner Stand 1.1.2016	Anteil in %
Absdorf	1.945	11,48%
Atzenbrugg	2.812	16,60%
Judenau-Baumgarten	2.229	13,16%
Langenrohr	2.346	13,85%
Michelhausen	2.849	16,82%
Königsbrunn	1.323	7,81%
Sitzenberg-Reidling	2.091	12,34%
Würmla	1.345	7,94%
	16.940	100%

- (4) Die Raummiete beträgt Euro 2,85 je m² Nutzfläche einschließlich dem auf das Bestandsobjekt entfallenden Anteil an Betriebskosten und öffentlichen Abgaben (Müll, Wasser, Kanal) zuzüglich eines pauschalen Betrages für die Kosten des Stromverbrauchs in der Höhe von Euro 34,26. Die Miete und der pauschale Betrag sind wertgesichert nach dem Verbraucherpreisindex, wobei als Bezugsgröße die für den Jänner 2017 verlautbarte Indexzahl zu dienen hat.
- (5) Die Gemeinden leisten ihre Beiträge vierteljährlich im Vorhinein.
- (6) Der zu erwartende Personal - und Sachaufwand (Raummiete, Bürobedarf, Telefon, etc.) wird von den Leitern jährlich im Vorhinein ermittelt und den Gemeinden bis spätestens 30. September jedes Kalenderjahres zur Budgeterstellung bekannt gegeben.
- (7) Die Abrechnung des nachgewiesenen Personalaufwandes und des der Verwaltungsgemeinschaft nachweisbar zuzuordnenden Sachaufwandes erfolgt zum Ende jeden Kalenderjahres durch die Sitzgemeinde.
- (8) Nach Ablauf des ersten Jahres des Bestandes der Verwaltungsgemeinschaft ist die Kostenaufteilung im Einvernehmen mit dem Verwaltungsausschuss zu evaluieren.

VI. Abschnitt
Schlussbestimmungen

§ 11 Beginn, Dauer und Auflösung der Vereinbarung

- (1) Die Verwaltungsgemeinschaft nimmt ihre Tätigkeit mit 1. Jänner 2017 auf.
- (2) Eine Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft ist über Beschluss aller Gemeinden zum Ende eines jeden Kalenderjahres möglich.
- (3) Jede Gemeinde kann zum Ende eines jeden Jahres aus der Verwaltungsgemeinschaft austreten, wenn sie dies der Verwaltungsgemeinschaft gegenüber bis spätestens 30. Juni des betreffenden Jahres schriftlich erklärt hat.
- (4) Die Gemeinden verzichten während der ersten drei Jahre des Bestandes der Verwaltungsgemeinschaft auf die Anwendung des Austrittsrechts.
- (5) Die Aufnahme weiterer Gemeinden in die Verwaltungsgemeinschaft erfolgt durch übereinstimmende Gemeinderatsbeschlüsse aller beteiligten Gemeinden.

Diese Satzung wird einfach ausgefertigt und im Original in der Gemeinde Michelhausen hinterlegt.

Die mitbeteiligten Gemeinden erhalten von dieser Satzung eine einfache Abschrift.

Michelhausen, am _____

Für die Marktgemeinde Absdorf

Bgm. Franz Dam

Für die Marktgemeinde Atzenbrugg

Bgm. Ferdinand Ziegler

Für die Marktgemeinde Judenau-Baumgarten

Bgm. Georg Hagl

Für die Marktgemeinde Königsbrunn

Bgm. Franz Stöger

Für die Marktgemeinde Langenrohr

Bgm. Leopold Figl

Für die Marktgemeinde Michelhausen

Bgm. Rudolf Friewald

Für die Marktgemeinde Sitzenberg-Reidling

Bgm. Christoph Weber

Für die Marktgemeinde Würmla

Bgm. Anton Priesching

Tagesordnung

Punkt: 12.) Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Bürgermeister berichtet über den Stand des Umwidmungsverfahrens und legt den Erläuterungsbericht einschließlich Plandarstellung zum Entwurf zur Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes der Marktgemeinde Michelhausen vom August 2008, MHAU-FÄ-11450-E, des DI Karl Siegl, Ingenieurkonsulent für Raumordnung und Raumplanung, 1170 Wien, sowie das Gutachten der Abteilung RU2 des Amtes der NÖ Landesregierung vor. Die kundgemachte öffentliche Auflagefrist endete mit 21.9.2016.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge nachstehende, im oben bezeichneten Erläuterungsbericht enthaltene Verordnung beschließen:

VERORDNUNG

§ 1: Aufgrund des § 25 Abs. 1 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014 idgF. wird das Örtliche Raumordnungsprogramm der Marktgemeinde Michelhausen in den Katastralgemeinden Michelhausen, Rust und Atzelsdorf abgeändert bzw. um die Kenntlichmachung von überörtlichen Planungen bzw. Nutzungsbeschränkungen ergänzt.

§ 2: Die Plandarstellung des Flächenwidmungsplanes (PZ.: MHAU – FÄ5 – 11450) und die Plandarstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (PZ.: MHAU – FÄ5-1140-ÖEK) – beide verfasst von DI. Karl SIEGL, Gschwandnergasse 26/2, 1170 Wien) – sind gemäß § 12(3) der NÖ-Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2 idgF., wie eine Neudarstellung auf Grundlage der DKM 06/2016 (Flächenwidmungsplan) ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegen im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3: Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ-Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinde: Michelhausen

Gemeinderatssitzung vom 27.9.2016

lfd.Nr. 9

Tagesordnung

Punkt: 13.) Entwidmung der Trennflächen (1) und (2) des Grundstückes Nr. 157/2 der KG Spital aus dem öffentlichen Gut

Der Bürgermeister legt den Teilungsplan der Vermessung Brunner und Strobl ZiviltechnikergesmbH v. 21.3.2016, GZ 17209 vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Die Trennflächen (1) und (2) des Grundstückes Nr. 157/2 der KG Spital werden aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Michelhausen entwidmet und die Trennfläche (1) dem Grundstück Nr. 5 der KG Spital zugeschrieben und die Trennfläche (2) dem Grundstück Nr. 1 der KG Spital..

Die oben genannten Grundstücksnummern entstammen dem Teilungsplan der Vermessung Brunner und Strobl ZiviltechnikergesmbH v. 21.3.2016, GZ 17209, welcher im Gemeindeamt Michelhausen zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinde: Michelhausen

Gemeinderatssitzung vom 27.9.2016

lfd.Nr. 9

Tagesordnung

Punkt: 14.) Widmung ins öffentliche Gut bzw. Entwidmung laut Teilungsplan des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. Hydrologie und Geoinformation, GZ 51178 vom 26.07.2016, anlässlich der Errichtung eines Kreisverkehrs auf der L 2016, KG Rust

Der Bürgermeister legt den Teilungsplan des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. Hydrologie und Geoinformation, GZ 51178 vom 26.07.2016 vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Siehe Beilage A zu Top 14: Punkte 1 bis 3

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

KUNDMACHUNG

=====

Der Gemeinderat der Gemeinde **Michelhausen** hat in seiner Sitzung vom 27.9.2016, Top 14 beschlossen:

1.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des/der **Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation, GZ 51178** in der KG Rust dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen:

Trennstück Nr. 4

1.2) Der Restteil der nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung:

Grundstück Nr. 71/1, 81/1

2.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des/der **Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation, GZ 51178** in der KG Rust dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:

Trennstück Nr. 1, 5, 6, 8, 9

2.2) Die nachfolgend angeführten Grundstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:

Grundstück Nr. 81/3, 147/6

3.) Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.

Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

angeschlagen am: 7.10.16
abgenommen am: 21.10.16

Der Bürgermeister
A. Hub

Gemeinde: Michelhausen

Gemeinderatssitzung vom 27.9.2016

lfd.Nr. 9

Tagesordnung

Punkt: 15.) Widmung ins öffentliche Gut bzw. Entwidmung laut Teilungsplan des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. Hydrologie und Geoinformation, GZ 51081 vom 27.07.2016, anlässlich der Errichtung eines Kreisverkehres auf der L118, KG Michelhausen

Der Bürgermeister legt den Teilungsplan des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. Hydrologie und Geoinformation, GZ 51081 vom 27.07.2016 vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Siehe Beilage B zu Top 15: Punkte 1 bis 3

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beilage B

KUNDMACHUNG

=====

Der Gemeinderat der Gemeinde **Michelhausen** hat in seiner Sitzung
vombeschlossen:

1.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des/der **Amt der NÖ
Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation, GZ 51081** in der
KG Michelhausen dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden
dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde
angeführten neuen Eigentümer übertragen:

Trennstück Nr. 14, 15

1.2) Der Restteil der nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut
befindlichen Grundstücke verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener
Widmung:

Grundstück Nr. 299/4, 299/5

1.3) Die nachfolgend angeführten Grundstücke werden aus dem öffentlichen Gut
entlassen und gelöscht:

Grundstück Nr. 395/1, 395/2

2.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des/der **Amt der NÖ
Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation, GZ 51081** in der
KG Michelhausen dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden
in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:

Trennstück Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 10, 13, 14, 15, 16, 17, 19

2.2) Die nachfolgend angeführten Grundstücke werden in das öffentliche Gut der
Gemeinde übernommen:

Grundstück Nr. 30/2

3.) Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt
beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.

Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht
kein Einwand.

Der/Die BürgermeisterIn

Angeschlagen am:

Abgenommen am:

Gemeinde: Michelhausen

Gemeinderatssitzung vom 27.9.2016

lfd.Nr. 9

Tagesordnung

Punkt: 16.) Widmung ins öffentliche Gut bzw. Entwidmung laut Teilungsplan der Vermessung Schubert ZT GmbH, GZ 12989-1 vom 27.04.2015 anlässlich der ÖBB Schlussvermessung Tullnerfeld, TF 6 Bahn Km 38,67 - 41,59

Der Bürgermeister legt den Teilungsplan der Vermessung Schubert ZT GmbH, GZ 12989-1 vom 27.04.2015 vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Siehe Beilage C zu Top 16

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



Marktgemeinde Michelhausen

Bezirk Tulln, Niederösterreich

Telefon 0 22 75 / 52 41

Postleitzahl 3451

Fax 0 22 75 / 52 41-20

Tullnerstraße 16

e-mail: gemeinde@michelhausen.gv.at

<http://www.michelhausen.gv.at>

Beilage C

07.10.2016

A.-Z. _____

Michelhausen, am _____

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Michelhausen hat in seiner Sitzung am 27.9.2016, TOP 16, folgenden Beschluss gefasst:

Aufgrund des Teilungsplanentwurfes der Vermessung Dipl. Ing. Hanns H. SCHUBERT Ziviltechniker GmbH, GZ 12989-1, vom 27.04.2015

... werden folgende Trennstücke in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Michelhausen gewidmet und bei den Eigentümern folgender Grundstücke abgeschrieben:

Trennstück	vom GST	EZI	KG	Ausmaß	zu GST	EZ
1	1474/3	492	Michelndorf	853 m ²	1465	479
2	1506/1	492	Michelndorf	1.510 m ²	1464	479
4	1476/2	77	Michelndorf	11 m ²	1465	479
5	1475/2	82	Michelndorf	47 m ²	1465	479
7	1474/2	184	Michelndorf	47 m ²	1465	479
8	1474/2	184	Michelndorf	37 m ²	1465	479
9	1474/1	184	Michelndorf	264 m ²	1465	479
10	1459/3	516	Michelndorf	64 m ²	1465	479
11	1463/4	492	Michelndorf	333 m ²	1465	479
13	1461/3	184	Michelndorf	130 m ²	1465	479
14	1460/3	250	Michelndorf	149 m ²	1465	479
15	1463/4	492	Michelndorf	3.478 m ²	1464	479

... wird folgendes Trennstück aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Michelhausen entwidmet und dem Eigentümer folgendes Grundstückes zugeschrieben:

Trennstück	vom GST	EZI	KG	Ausmaß	zu GST	EZ
3	1464	479	Michelndorf	259 m ²	1506/1	492
6	1465	479	Michelndorf	219 m ²	1506/1	492

Der Teilungsplanentwurf liegt zur öffentlichen Einsicht am Gemeindeamt auf.

Der Bürgermeister

KR. Ök. Rat Rudolf Friewald

Angeschlagen am: 07.10.2016

Abzunehmen am: 21.10.2016



Tagesordnung

Punkt: 17.) Beitritt zur Klima- und Energiemodellregion

Der Bürgermeister berichtet über die Möglichkeit, die Klima- und Energiemodellregion wieder für drei Jahre weiterzuführen. Der Beitrag dafür beträgt ca. 15.000 Euro, wobei bereits die Förderung für das Projekt Photovoltaikanlage auf der Kläranlage 18.000 Euro ausmachen würde. Die Betreuung erfolgt durch Ing. Mag. (FH) Franz Figl.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Klima- und Energiemodellregion für drei Jahre weiterzuführen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung

Punkt: 18.) Bereitstellung von GWR Daten zur Erstellung einer FTTB/H Grobplanung (Breitbandinfrastruktur)

Der Bürgermeister berichtet über das Ziel des Landes NÖ bis 2030 allen Bürgern und der Wirtschaft flächendeckend Zugang zu einem leistungsfähigen Breitband-Internet zu ermöglichen. Dafür wurde die NÖ GlasfaserinfrastrukturgesmbH (nÖGIG) beauftragt, einen flächendeckenden Glasfaserausbau bis in jedes Gebäude (FTTB/H) in NÖ durchzuführen. Grundlage für den Bau ist eine flächendeckende Grobplanung. Ausgangsbasis dafür sind ua Daten aus dem Gebäude- und Wohnungsregister (GWR), die von den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge daher Folgendes beschließen:

Folgende Daten aus dem GWR werden der nÖGIG – zur Erstellung der Grobplanung eines flächendeckenden Glasfasernetzes – zur Verfügung gestellt:

- Gemeindekennziffer
- Adresscode
- Subcode
- Objektnummer
- Anzahl der Wohnungen im Gebäude
- Anzahl der betrieblichen Nutzungseinheiten
- Anzahl der sonstigen Nutzungseinheiten
- Postleitzahl
- Straße
- Adresse
- Gebäudeadresse (bei mehr als einem Gebäude an einer Adresse)
- Meridian der Adresse
- Koordinaten der Adresse
- KG Nummer
- Grundstücknummer
- Unterscheidung aktives Gebäude/in Bau befindliches Gebäude

Des Weiteren verpflichtet sich die Gemeinde die benötigten Datengrundlagen des GWR zu prüfen und gegebenenfalls - auf eigene Kosten – zu aktualisieren bzw. zu korrigieren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Verlauf der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Mitglieder, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die heutige Sitzung

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.



Bürgermeister



Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat